



07.10.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder der BAG Caritas Suchthilfe - CaSu

heute erhalten Sie den **CaSu Infobrief 11/2024** mit Informationen aus der CaSu und Fachinformationen zur Suchthilfe zu Ihrer Kenntnis.

*Im Anhang:*

- *Vorschläge der Suchtfachverbände zu Anpassungen der Strukturanforderung in der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitserkrankter ( siehe Punkt „Aus der CaSu, Aktuelles“)*
- *Rundschreiben der DRV-Bund an alle für die Deutschen Rentenversicherung Bund tätigen medizinischen Rehabilitationseinrichtungen (3 PDFs)*

## **Aus der CaSu**

### **Aktuelles**

- **Abfrage zur Strukturanforderung der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitserkrankter:** im Sommer 2024 sammelten die Suchtfachverbände Vorschläge zur Anpassung der Strukturvorgaben, vielen Dank für Ihre Unterstützung. Ein Entwurf mit der konsentierten Vorschlagsliste wurde der DRV am 29. August 2024 über die Deutsche Hautstelle für Suchtfragen übermittelt. Die Vorschläge, die nach Berufsgruppen gegliedert wurden, zeigen die aktuelle Situation auf. Änderungsvorschläge und mögliche Auswirkungen bei einer Umsetzung wurden dargestellt. Grundsätzlich wurde bei den Änderungsvorschlägen das Primat der Aufrechterhaltung der Qualität berücksichtigt. Ein Gesprächstermin mit der DRV steht bisher noch aus. Wir übersenden Ihnen im Anhang die konsentierte Vorschlagsliste zu Ihrer Kenntnis.

- **Einführung eines Vergütungszuschlags für Teilnehmende der Weiterbildung als Co-Therapeuten:** Am 13. Juni und am 27. September 2024 fanden Gespräche der Suchtfachverbände mit den Kostenträgern (DRV und GKV) in Berlin statt, um über eine mögliche Einführung eines Vergütungszuschlags für Teilnehmende der Weiterbildung als Co-Therapeuten zu besprechen. Ergebnisse sind ausstehend.
  
- Zum Thema „**Digitalisierung in der ambulanten Rehabilitation Sucht**“ (ARS) fand am im Frühjahr 2024 ein erstes Gespräch mit der Firma Delphi aus Berlin und Vertreter:innen der Suchtverbände statt, um ein Konzept für ein Modellvorhaben zu entwickeln, das die Erbringung von bis zu 30 % der Rehabilitationsleistungen pro Rehabilitand:innen digital ermöglichen soll. Der Antrag für das Modellprojekt wurde von Delphi bei der Deutschen Rentenversicherung Bund eingereicht. Das Projektvorhaben stellte sich als **nicht förderfähig** dar. Vor allem führen die aufgrund des gewählten methodischen Vorgehens angezielte große Stichprobe, die angesetzte Kopfpauschale (Aufwandsentschädigung) für teilnehmenden Einrichtungen sowie die anvisierten Personalressourcen für die Umsetzung der Studie zu insgesamt sehr hohen Kosten. Unter Anbetracht von neuen Projekten und der damit einhergehenden Auslastung sieht Firma Delphi davon ab, erneut in die Aushandlung und Ausarbeitung eines neuen Vorgehens einzusteigen.
  
- Am 18.09.2024 fand in Berlin ein Gespräch zwischen der **Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS)** und dem **Bundesdrogenbeauftragten, Herrn Burkhard Blienert**, statt. Dieses Treffen diente dem Austausch über zentrale Themen der Suchtpolitik und der Diskussion über die weitere Zusammenarbeit. Dabei wurden folgende Punkte behandelt:
  - was ist in dieser Legislaturperiode noch umsetzbar? Hierbei ging es um die Festlegung konkreter Handlungsfelder und mögliche Schwerpunktsetzungen für die verbleibende Regierungszeit.
  - Umsetzung des Cannabisgesetzes: Es wurde über den Stand der Umsetzung des Cannabisgesetzes diskutiert, das im Januar 2024 verabschiedet wurde. Dabei ging es um Fortschritte und Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung sowie mögliche nächste Schritte.
  - Finanzierung von Suchtberatungsstellen: Die DHS stellte die Ergebnisse einer Umfrage vor, die die aktuelle Finanzlage der Suchtberatungsstellen beleuchtete. Das Thema der Finanzierung bleibt ein dringendes Anliegen, um die Arbeit der Beratungsstellen nachhaltig zu sichern.
  - Finanzierung der Geschäftsstelle DHS: Der Stand der finanziellen Situation der DHS-Geschäftsstelle und die zukünftige Ausrichtung wurden ebenfalls besprochen.
  - Werbeverbot/Sponsoring: Es wurde über die Regelungen zu Werbeverboten für Suchtmittel und das Thema Sponsoring durch die Industrie gesprochen, mit dem Ziel, den Schutz von Konsument:innen zu stärken.
  - Zum Abschluss wurde ein fraktionsübergreifender Antrag besprochen, der sich auf die Unterstützung und Hilfsangebote für Kinder psychisch kranker Eltern

konzentriert, ein besonders vulnerables Thema, das auf der politischen Agenda steht

## CaSu Arbeitsgruppen

Sofern Sie bisher noch nicht an einer Arbeitsgruppe der CaSu teilgenommen haben, hierfür aber Interesse haben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der CaSu ([Silke.Strittmatter@caritas.de](mailto:Silke.Strittmatter@caritas.de), 0761 200-363, [Anja.Mevius@caritas.de](mailto:Anja.Mevius@caritas.de), +49 (0) 151 72090262)

Die folgenden Treffen der Arbeitsgruppen in Präsenz- oder Videokonferenzen in diesem Jahr sind:

- ✓ **AG soziale Teilhabe** (Namensänderung für das Themenfeld CMA/Eingliederungshilfe/Soziotherapie), **virtuell, nächstes Treffen: 1 Quartal 2025** (Themen: Erfahrungsaustausch der beteiligten Einrichtungen; Umsetzung BTHG – u.a. Fachkonzept; Fachthemen Eingliederungshilfe; BTHG-Konzept)
- ✓ **AG Drogenarbeit: 16.10.2024 - 17.10.2024, Rehaklinik Freiolsheim des AGJ** (Themen: Fachbezogener Austausch zu aktuellen Themen der Einrichtungen und Drogenarbeit; Fachthemen werden im Vorfeld der Veranstaltung erfragt und festgelegt)
- ✓ **AG niedrigschwellige Hilfen / Schnittstelle Sucht- und Wohnungslosenhilfe: Frühjahr 2025, Präsenz** (Themen: Erfahrungsaustausch der beteiligten Einrichtungen / Konzept niedrigschwellige Hilfen)
- ✓ **AG Glücksspielsucht (virtuell): Frühjahr 2025** (Themen: Entwicklungen in den Bereichen Glücksspiele und Onlineglücksspiele / Sportwetten / Gaming u. Gambling / Aktionstag Glücksspielsucht).
- ✓ **AG ARS: 12.12.2024, 10:00 bis 12:00 (virtuell)**, (Themen: Erfahrungsaustausch der ambulanten Einrichtungen zu aktuellen Themen der ARS)
- ✓ **AG ARS und Medienkonsum**, Unterarbeitsgruppe der ARS (In Planung, aktuell zu wenig Anmeldungen): Thema: Austauschplattform, Erstellung von Leitlinien für die Beratung und Behandlung bei problematischem Medienkonsum, **Anmeldung unter [Silke.Strittmatter@caritas.de](mailto:Silke.Strittmatter@caritas.de)**

## CaSu Veranstaltungen

- **verbändeübergreifender Fachtag Soziale Teilhabe, 05.11.2024**  
Anmeldung unter: <https://www.sucht.de/fachtag-soziale-teilhabe/>

- **Mitgliederversammlung in Erfurt, Augustinerkloster am 27.11.2024, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Melden Sie sich an unter:**  
[Anmeldung Sozialpolitische Fachtag und MV 2024 Erfurt \(caritas-suchthilfe.de\)](https://www.caritas-suchthilfe.de)



- **Sozialpolitischer Fachtag am 28. November in Erfurt, Augustinerkloster unter dem Motto „Perspektiven verbinden zwischen Sucht- und Jugendhilfe“** Programm-Flyer hier: [Programm zum sozialpolitischen Fachtag 2024 \(caritas-suchthilfe.de\)](https://www.caritas-suchthilfe.de)

#### Fachinformationen:

- Unterstützen Sie gerne das **Forschungsprojekt MeKi**: das **Forschungsteam Kinder- und Jugendreha der Charité Berlin**, entwickeln im Rahmen eines Modellprojektes „**MeKi | Medienabhängigkeit bei Kindern und Jugendlichen – Entwicklung, Pilotierung und Evaluation eines nachhaltigen, integrativen Rehabilitationskonzepts**“ (weitere Infos: [https://medizinsoziologie-rehawissenschaft.charite.de/forschung/rehabilitationsforschung/medienabhaengigkeit\\_bei\\_kindern\\_und\\_jugendlichen\\_meki/](https://medizinsoziologie-rehawissenschaft.charite.de/forschung/rehabilitationsforschung/medienabhaengigkeit_bei_kindern_und_jugendlichen_meki/)), ein Rehabilitationsprogramm für Kinder und Jugendliche mit Internetbezogenen Störungen bzw. Medienabhängigkeit. Das Forschungsteam bittet, Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren mit Medienabhängigkeit sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigte auf das Projekt hinzuweisen. Um welche Art von medienbezogener Störung es sich handelt, spielt keine Rolle (Social Media, Gaming, Streaming etc.). Relevant ist das Vorhandensein eines Leidensdrucks, der mit der exzessiven Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen einhergeht. Jede Person, die an der Studie teilnimmt, erhält **20€ Aufwandsentschädigung**.
- Public Health in der Suchthilfe und Suchtprävention, ein **Plädoyer für ein multifaktorielles Gesundheitsverständnis**, der Fachartikel von Mathias Speich unter: [Public Health in der Suchthilfe und Suchtprävention – KONTUREN](#)

#### DRV-Bund

**Rundschreiben** an alle für die Deutschen Rentenversicherung Bund tätigen medizinischen Rehabilitationseinrichtungen:

- **Rundschreiben Nr. 15/2024** Mitteilung über Änderungen im Dezernat für die Zusammenarbeit mit den Vertragseinrichtungen für Rehabilitation (Dezernat 8022) und im Dezernat für die Zusammenarbeit mit Einrichtungen für medizinische Rehabilitation, Medizin der DRV-Bund (3 PDF Anhänge)
- **Rundschreiben Nr. 16/2024** Safe The Date – bezieht sich auf Rundschreiben **Nr.14/2024**: Einladung der DRV-Bund zum Reha-Forum 2024 am 31.10-01.11 -Titel der Veranstaltung: „Rehabilitation in einer sich verändernden Arbeitswelt“ & „Eine Analyse aus verschiedenen Blickwinkeln,im Hotel JW Marriott in Berlin, Anmeldung unter: [https://drvbund-reha.yve-tool.de/public\\_registration/22440?pw=Bf272455](https://drvbund-reha.yve-tool.de/public_registration/22440?pw=Bf272455)

### Aus dem DCV

- **Katamnese save-the-Date: 06. Dezember 2024 von 9 bis 12 Uhr via Zoom.** Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Einrichtungen, die bereits an der Katamnese-Erhebung teilnehmen, als auch an Einrichtungen, die noch nicht an der Katamnese-Erhebung teilnehmen. Die offizielle Einladung, das endgültige Programm und Informationen zur Anmeldung werden voraussichtlich im Oktober feststehen. Im CaSu Infobrief stellen wir Ihnen den Einwahllink ebenso zur Verfügung.

### Fort- und Weiterbildung

- **Fortbildungsakademie DCV / FAK:** der beigefügte Link informiert Sie über den aktuellen Überblick zu Veranstaltungen der Fortbildungsakademie des Deutschen Caritasverbandes e.V.- [hier](#) klicken.
- **Die Katho – Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen** bietet einen **berufsbegleitende Masterstudiengang** an, dieser umfasst eine akademische Weiterbildung und eine therapeutische Zusatzqualifikation. Er qualifiziert Sie für Tätigkeiten in der Suchttherapie und in der Suchtprävention wie beispielsweise in Kliniken oder Beratungsstellen. Weitere Informationen unter: [Suchthilfe/-therapie \(M.Sc.\) | katho \(katho-nrw.de\)](#)
- **blu:prevent: Interaktive Workshops für Suchtprävention:** Die kostenlosen interaktiven Online-Workshops von blu:prevent vermitteln wertvolles Wissen zum Thema Suchtprävention. Sie bieten zudem die Möglichkeit zum Austausch und zur Klärung offener Fragen. In den einstündigen Veranstaltungen geht es um das Tool blu:interact., Anmeldung unter: [Workshops | blu:prevent \(bluprevent.de\)](#)

## Termine extern

### **28.-30. Oktober 2024, DHS-Fachkonferenz SUCHT**

- Wie können strukturelle Gegebenheiten und Hilfeangebote gesundheitsfördernd verbessert werden? Und wie lassen sich damit die Risiken einer Suchtentwicklung minimieren? – Die 63. DHS Fachkonferenz SUCHT rückt vom 28. – 30. Oktober 2024 das Thema „Lebenswelten bewegen“ in den Fokus: Mit Blick auf unterschiedliche Lebenswelten werden Fortschritte in der Versorgung durch Prävention, Beratung, Behandlung und Sucht-Selbsthilfe angeregt und zu Diskussionen eingeladen. Die Veranstaltung findet im Haus der Technik in Essen statt. Sie wurde von der Ärztekammer Nordrhein als Fortbildungsmaßnahme anerkannt und mit 12 CME-Punkten zertifiziert. Programm und Anmeldung auf der Tagungs-Website [www.dhs-fachkonferenz.de](http://www.dhs-fachkonferenz.de).

### **05. November 2024 verbändeübergreifende Fachtag „Soziale Teilhabe“**

- Der kommende verbändeübergreifende Fachtag „Soziale Teilhabe“ (früher Fachtag soziotherapeutische Einrichtungen) findet am 5. November 2024 im Haus der Kirche in Kassel statt. Anmeldung: <https://www.sucht.de/fachtag-soziale-teilhabe/>

### **01. – 03. November 2024, Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS)**

- Unter dem Motto „Innovativ, mutig, praxisnah“ findet vom 01. – 03. November 2024 der diesjährige Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS) in Leipzig statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [DG Suchtmedizin](http://DG Suchtmedizin).

### **14. November 2024 , Aktionstag Suchtberatung– bundesweit**

- „Suchtberatung kommunal wertvoll“, so das Dachmotto, unter dem Titel „Suchtberatung stärken, Gesundheit schützen“ wird der diesjährige Aktionstag Suchtberatung am 14.11.2024 stattfinden. die DHS lädt Suchtberatungsstellen in ganz Deutschland herzlich ein, sich mit Aktionen und Veranstaltungen vor Ort zu beteiligen. Melden Sie sich bei Fragen gerne auch bei uns. Weitere Informationen unter: [Aktionstag - www.aktionstag-suchtberatung](http://Aktionstag-www.aktionstag-suchtberatung)

### **04. – 05. Dezember 2024, Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle in Heidelberg**

- Die Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle wird jährlich vom Deutschen Krebsforschungszentrum in Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis Nichtraucher veranstaltet. Sie findet in diesem Jahr vom 04. – 05. Dezember statt und dient unter anderem dem Erfahrungsaustausch über erfolgreiche Maßnahmen zur Verminderung des Tabakkonsums in Deutschland sowie der Förderung und Entwicklung zukünftiger Projekte und Konzepte. Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Website des Deutschen Krebsforschungszentrums](http://Website des Deutschen Krebsforschungszentrums).

### **5.12. – 6. Dezember 2024, Wissenschaftliche Tagung des Fachverbandes Glücksspielsucht e.V**

- . Im Mittelpunkt stehen die aktuell viel diskutierten Themen illegales Glücksspiel und Lootboxen in Games für Kinder und Jugendliche. Anmeldung unter: [FAGS Glücksspielsucht | Tagung 2024 \(gluecksspielsucht.de\)](http://FAGS Glücksspielsucht | Tagung 2024 (gluecksspielsucht.de))

Herzliche Grüße aus der Geschäftsstelle

Anja Mevius

Leiterin der Geschäftsstelle

**Caritas Suchthilfe – CaSu**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Suchthilfeeinrichtungen

im Deutschen Caritasverband

Klara-Ullrich-Haus

Reinhardtstraße 13

10117 Berlin

Telefon +49 (0) 151 72090262 | 030 284447 566

Assistenz 0761 200 363

E-Mail [anja.mevius@caritas.de](mailto:anja.mevius@caritas.de)

Internet [www.caritas-suchthilfe.de](http://www.caritas-suchthilfe.de)

**Geschäftsstelle BAG Caritas Suchthilfe - CaSu**

Karlstraße 40

79104 Freiburg



Caritas Suchthilfe

Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Suchthilfeeinrichtungen  
im Deutschen Caritasverband